

## YouMedia

## «... dann wäre ich wohl eine Kettenraucherin»

Eben ist YouMedia gestartet. Er steht für Youth und gleichzeitig für You. Der Slogan bringt die Initiative des unabhängigen und gemeinnützigen Vereins auf den Punkt: «Du und Medien, Medien und Du.»

Text: Franz Fischlin, Initiant YouMedia Bild: ag

Wir wollen junge Menschen erreichen – mit Social-Media-Accounts und einer Plattform, die im Sommer live gehen, und einem Jugendmediapreis, der dann ebenfalls spruchreif sein sollte. Mit dem Ziel, junge Menschen im Umgang mit Medien zu stärken, kritisches Denken zu fördern, was in Zeiten von KI Deep Fake und Fake News wichtiger ist denn je.

Der Ansatz ist Peer-to-Peer. Auf Augenhöhe. Deshalb werden junge Hosts engagiert, die dort aktiv werden, wo die Generation Z primär ist: in den sozialen Medien. Jenny Kitzka (22) ist die erste dieser Hosts. Sie hat auf TikTok und Instagram andere zum Mitmachen aufgegriffen. Da bei YouMedia junge Menschen im Mittelpunkt stehen, will ich als Co-Founder von YouMedia nicht lange weiter erklären, sondern Jenny zu Wort kommen lassen.

«TikTok und Instagram sind mehr als klassische Medien, sie sind für mich Netzwerke.»

#### Wenn du «Du und Medien» hörst, woran denkst du?

Wenn ich Medien höre, dann denke ich insbesondere als Erstes an das klassische Fernsehen, das Radio und an physische Zeitungen. Dabei denke ich an Tageszeitungen mit «Kauf mich»-Schlagzeilen auf der Titel-

seite, an mittelaltersig unterhaltendes Radio auf langen Autofahrten und an Sendungen mit Werbepause. Das kommt mir als erstes in den Sinn – ironischerweise.

#### Warum «ironischerweise»?

Weil ich diese Mediengattungen und Angebote gar nicht konsumiere. Und trotzdem kommen sie mir als Erstes in den Sinn. Meine Generation und ich, wir konsumieren Inhalte auf den sozialen Medien. Wobei ich auch das Wort «konsumieren» irgendwie unpassend finde. Wir kommunizieren, bewegen und inszenieren uns auf den sozialen Medien. Warum das in meinem Kopf so verbunden ist, versuche ich mal zu erklären.

#### BITTGESCHNI

Man würde denken, dass TikTok und Instagram «top of minds» sind beim Stichwort Medien. Aber TikTok und Instagram sind eben mehr als klassische Medien. Diese Plattformen sind für mich Netzwerke, die nicht wie die klassischen Medien als Einbahnstrasse funktionieren. Die sozialen Medien sind unbegrenzt; verbindende Netzwerke, die mich inspirieren, unterhalten und informieren. Na ja, zumindest positiv gesehen. Sie können einen auch abschorten, radikalisieren und fehlinformieren. Aber können das nicht auch schon die klassischen Medien? Darüber lasse sich wohl diskutieren.

**Du sprichst die positiven und negativen Seiten der Medien an. YouMedia tut ja mit dem Anspruch an, die Kompetenz im Umgang mit**

YouMedia und Jenny Kitzka

Der Journalist und ehemalige «Tagesschau»-Moderator Franz Fischlin will die Medienkompetenz von Jugendlichen fördern. Dazu lanciert er zusammen mit einem Projektteam die neue Initiative YouMedia und will dieser eigenen Argbinen zufolge eine Stimme geben. Jenny Kitzka studiert momentan Kommunikationswissenschaften und Medienforschung an der Universität Zürich. Neben ihrem Studium ist die 23-Jährige als Social-Media-Managerin bei Ringier und TINGS tätig.



Jenny Kitzka mit Franz Fischlin, Initiant YouMedia und «Tagesschau»-Legende.

**Medien zu stärken. Braucht deine Generation denn überhaupt Hilfe – und damit meine ich alle Medien?**

Ganz ehrlich: Ich glaube ja. Wenn ich daran denke wie oft ich «doom scrollen» und unmitztes Zeug schau, ist es mir schon etwas peinlich. Wäre jeder Griff zu den sozialen Medien äquivalent zum Zug an einer «ZiGi», dann wäre ich wohl eine Kettenraucherin. Diesen Satz zu formulieren, hat mich gerade viel Überwindung gekostet.

#### Was zeigt das?

Dass es gar nicht so einfach ist, sich selbst seine Mäkel in der Medienutzung einzugesuchen. Hier geht's auch darum, den eigenen inneren Schweinehund zu überwinden, der sich ständig die Dopaminüberschüsse wünscht. Als Folge (welch Überraschung) fühle ich mich dann oft reizüberflutet. Die Lust auf lange und informationsreiche Artikel hält sich dann in Grenzen, weil ich die kognitive Kapazität dafür nicht mehr habe. Ich bin mir fast sicher, dass es vielen anderen jungen Leuten gleich geht wie mir.

#### Du prägst YouMedia von Beginn weg mit. Was konkret möchtest du erreichen?

Ich wünsche mir, dass YouMedia ein Ort für einen ehrlichen, offenen Austausch wird, wo sich junge Erwachsene informieren können, ohne dass sie dabei von oben herab belehrt werden. Eine Plattform, die zeigt, wie wir die Medien konsumieren können und nicht die Medien uns. Genau das soll YouMedia sein. Eine Initiative, welche jungen Menschen Orientierung bietet im Meer aller Medien – und gleichzeitig ihre Kreativität und Innovationsstrebende sichtbar macht und wertschätzt. Übrigens: Mit «wir» ist zurzeit ein 7köpfiges Team gemeint. Neben Jenny und mir, Norbert Bernhardt (Co-Founder), Priska Amstutz (Projektleiterin), Lea Fischlin (Designerin), Eva Caudenz (Social-Media-Strategie) und Andreas Haber (Web). In den nächsten Wochen dürften noch 2 bis 3 Social-Media-Hosts dazukommen. Das Casting läuft. Finanziert werden wir von mehreren Stiftungsgen. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sind aber natürlich herzlich willkommen.